

Vereinschronik

Eine Vereinschronik bietet für manchen Chronisten oder Feierabendhistoriker ein weites und interessantes Aufgabenfeld. Interessant und lehrreich ist es auch für den Leser, der mit Interesse das Geschehen im Rückblick betrachtet. Bevor es aber soweit ist, bedarf es vom Bearbeiter mitunter einer historischen Dedektivarbeit, die allerdings dann erschöpft ist, wenn die Daten nicht mehr auffindbar sind. Das kann natürlich verschiedene Ursachen haben, wenngleich auch solche mißlichen Umstände zu bedauern sind. Dieses Nichtauffinden von Niederschriften, Nachweisen und sonstigen Dokumentationen gilt auch für unseren Verein. Deswegen enthält die nachfolgende Zeittafel teilweise nur lückenhafte Informationen. Die Chronik beginnt entsprechend unserem 50jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 1937. Von der Zeit bis 1937 gilt folgendes zu berichten:

Um die Jahrhundertwende gab es in Sillenbuch Bauern, Weingärtner und Handwerker. Es bestand bereits ein Ortsverein. Diese Leute trafen sich in der Gaststätte "Krone", beim Wirt Wilhelm Vaihinger mit Tochter Anna. Der Mostobstbau wurde schon betrieben. Zu dieser Zeit wurden auch die ersten Versuche mit dem Anbau von Erdbeeren sowie Himbeeren gemacht. Der Weinbau dagegen ging immer mehr zurück. Der Ortsverein hat 1911 oder 1912 in Wangen an einer Obstausstellung teilgenommen. Die erhaltene Urkunde war lange Jahre auf der Wilhelmshöhe ausgehängt, ging aber leider verloren. Gottlieb Kaiser machte bereits um 1910 einen Baumwartkurs in Hohenheim mit. Nach dem 1. Weltkrieg wurde Gustav Treiber Vorstand des Ortsvereins. Im Waldhorn soll 1928 eine Obstausstellung stattgefunden haben. Inzwischen gab es in Sillenbuch einen Ortsverein (Obstbau) und den landwirtschaftlichen Verein. Am 14.10.1929 erhielt der Ortsverein vom Oberamt Stuttgart - Amt einen Zuschuß in Höhe von RM 20.-- als Beitrag zum landwirtschaftlichen Bezirksfest in Möhringen. Etwa 1932 - 33 lösten sich beide Vereine auf. Bei einem gemeinschaftlichen Ausflug in die Heilbronner Gegend (Aichhäuser Hof) wurden beide Vereinskassen aufgelöst (verbraucht). Etwa 1934 lebte das Vereinsleben wieder auf. Vorstand wurde Stefan Weiss. Herr Schaal war seinerseits die Haupttriebfeder. Auch die Kreisfachwarte Dressel, Baumann und Beutelsbacher unterstützten den werdenden Verein.

1937

Der Verein wurde Mitglied des Kreis- und Landesverbandes der Obst-und Gartenbauvereine.

1939-

1945

Die Vereinstätigkeit ruhte während des 2. Weltkrieges.

1946

Der Verein lebte wieder auf. Ernst Beck wurde Vorstand.

1947

Am 26.4. wurde die Vereinssatzung beim Amtsgericht hinterlegt.

In Sillenbuch fand eine Obstausstellung statt. Der neue OB Klett besuchte die Ausstellung und erhielt einen Korb Äpfel als Geschenk. Ein Korb Äpfel war seinerzeit etwas wert.

Nun lief die Vereinsarbeit wieder verstärkt an. Bei einer Demonstration über Obstbautiefendüngung in Hohenheim war der Verein mit 40 Teilnehmern vertreten.

1951

Am 5.5. beschloß der Verein, sich an dem Bau eines Jugendhauses in Sillenbuch finanziell zu beteiligen. Dieses Jugendhaus wurde bis heute noch nicht gebaut.

1952

Der Mitgliederstand betrug 250 Mitglieder.

Trotz vieler Bemühungen um einen Vereinsgarten am alten Friedhof wurde dieses Grundstück vom Liegenschaftsamt der Stadt Stuttgart anderweitig verpachtet.

1954

Endlich bekam der Verein das Grundstück Ecke Eduard-Steinle-Straße und Baumgartenweg in Pacht. Mit der Anlage des Vereinsgartens wurde in Gemeinschaftsarbeit sofort begonnen. So wurde auch sofort mit der Weiterbildung der Mitglieder in Schnittunterweisungen begonnen.

1958

Herr Weiler hielt seinen 1. Vortrag im Verein in der Rose. Thema: Pflanzenschutz beim Beerenobst mit Lichtbildern.

1959

Der jahrelange Vorstand Ernst Beck legte den Vorsitz am 24.1. nieder. Der 2. Vorstand Otto Knorpp übernahm die Vereinsleitung. Aus dem Protokollbuch: Hinweis Lehrgarten: "Wir bitten unsere Mitglieder, Arbeitsgerät (Rechen und Krail) mitzubringen zum Abziehen des überhandgenommenen Grases".

1960

Am 19.3. wird Hermann Eblen zum 1. Vorstand gewählt. Er übernimmt auch die Pflege des Vereinsgartens. Der Verein hat jetzt 164 Mitglieder.

Am 8.10. veranstaltete der Verein in der Turn- und Versammlungshalle Sillenbuch einen Vortragsabend. Der Besuch war sehr gut. Herr Direktor Seitzer sprach über: Sinn und Zweck des Obstbaues am Rande der Großstadt. Damit verbunden war eine Obst- und Gemüseausstellung, die einen guten Anklang fand.

1962

Bei den Geschwistern Krämer wurde eine Sammelstelle für Beeren und Obst eröffnet. Abnehmer war der Raiffeisenverband.

Großen Wert wurde auf die Schnittunterweisungen im Lehrgarten gelegt. Die jeweiligen Diskussionen waren nicht zimperlich, aber trotzdem lehrreich. 3 Baumfachleute = 4 Meinungen. Durch Vorträge von Fachleuten wurde das Wissen erweitert. Ausflüge und gesellige Veranstaltungen sorgten für den Zusammenhalt im Verein.

1963

Bei der Jahreshauptversammlung am 26.1.63 in der Gaststätte "Wilhelmshöhe" wurde beschlossen den Beitrag von 3.-- DM auf 5.-- DM zu erhöhen.

Der Verein schaffte sich in diesem Jahr eine neue Baumspritze und Rasenmäher für den Vereinsgarten und Mitglieder des Vereins an.

1964

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Oskar Krieger und G. Strauss in den erweiterten Beirat gewählt.

1965

Aus dem Protokollbuch ist zu lesen:

Am 16.9. fand in der Wilhelmshöhe eine Ausschußsitzung statt, zu der außer den Ausschußmitgliedern, Ernst Eblen, Karl Layer und Robert Schlecht geladen wurden. Sämtliche Einladungen wurden befolgt. Einziger Tagesordnungspunkt war die Obstbaumzählung. Die ganze Gemeindeflur wurde in Zählbezirke eingeteilt. Die Anwesenden, außer Otto Knorpp, wurden je zu zwei in Zählkommissionen eingeteilt.

1966

Werbeveranstaltung am 7. Mai in der Turn- und Festhalle Sillenbuch

Die Veranstaltung war mit ca. 200 Personen sehr gut besucht. Die Einladung erfolgte durch 2000 bunte Handzettel, welche in Sillenbuch verteilt wurden. Im Filderbote las man am 2.6.66 folgenden Artikel:

"Obst- und Gartenbauverein ehrte Jubilare

In der Turn- und Versammlungshalle Sillenbuch traf sich dieser Tage eine große Anzahl von Gartenfreunden. Der Obst- und Gartenbauverein Sillenbuch lud seine Mitglieder, die sich meist nur bei Rundgängen oder im Lehrgarten des Vereins treffen, zu einer Jubilarehrung ein. 46 Mitglieder erhielten für 25- und mehrjährige Mitgliedschaft vom Vorsitzenden, Hermann E b l e n, den "Silbernen Apfel".

Der Jubilar Otto K n o r p p erhielt zusätzlich für seine besonderen Verdienste die goldene Ehrennadel des Landesobstbauverbandes. Ein interessanter Lichtbildervortrag mit dem Thema "Blumen und Ziersträucher im Hausgarten" von Herrn N a g e l vom städtischen Gartenbauamt zeigte, wie Vorgärten noch besser und noch schöner gestaltet werden können. Dieser Vortrag, der sehr beifällig aufgenommen wurde, gab manchen Vereinsmitgliedern neue Anregungen.

Durch den gemütlichen Teil der Veranstaltung führte einer der Jubilare mit heiteren Worten und Vorträgen. Vorsitzender Eblen konnte mit Befriedigung feststellen, daß im Verein reges Leben herrscht. Besonders erfreulich sei es, daß immer mehr Jüngere lebhaftes Interesse am Obst- und Gartenbau zeigten. Der Verein bemühe sich, gerade diesen Mitgliedern mit fachmännischem Rat zu helfen."

1968

Bei der Jahreshauptversammlung am 30.3. wurde Erwin Häcker und Helmut Hermann in den Beirat gewählt.

1973

Am 17.03. legten Hermann Eblen und Otto Knorpp den Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen nieder. Als neuer Vorstand wurden Erwin Häcker und als stellvertretender Vorstand Walter Krieger gewählt. In den letzten Jahren haben wir uns neben dem Obstbau auch dem Hausgarten sowie der Sträucher- und Blumenzucht zugewandt. Auch unsere Frauen beteiligten sich erfreulicherweise immer mehr am Vereinsgeschehen.

Unsere Parole an jedermann:

Trimm dich - im Hausgarten - pflanze Deinen Salat selbst - dann weißt Du, was Du hast und Du bleibst gesund.

1974

In der Hauptversammlung wurde berichtet, daß der Verein noch 98 Mitglieder zählt, davon 24 seit der Gründung im Jahr 1937.

Michael Sillmen übernimmt die Pflege des Vereinsgartens als Nachfolger von Hermann Eblen.

1977

"Der Obst- und Gartenbauverein Sillenbuch e.V. feierte am 1.10.1977 im Kath. Gemeindezentrum sein 40jähriges Jubiläum.

In unserer Ausstellung, die um 17.00 Uhr eröffnet wurde, zeigten wir Obst, Gemüse und Blumen. Der 1. Vorsitzende des K.O.V. Stuttgart, Herr Siegfried Weiler, stand zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Er beantwortete fachmännisch die vielen Fragen der zahlreichen Besucher. Die Obstausstellung baute Hermann Eblen auf. Herr Paul Ade zeigte neuere Gemüsesorten. Herr Schmand zeigte Briefmarken mit Blumen.

Die Abendveranstaltung begann um 19.00 Uhr. Der Saal war voll besetzt. Der Vorstand E. Häcker begrüßte die Gäste, als Ehrengäste waren anwesend: Herr Bezirksvorsteher E. Klein, vom Kreisverband Herr Weiler und Herr Götz. Außerdem besuchten uns die Vorstände der O.G.V. aus Heumaden, Riedenberg und Rohracker sowie die Vorstände der hiesigen Vereine. Herr Hugo Raisch, Gartenarchitekt, hielt einen Vortrag mit Dias über "Gartengestaltung heute". Es folgte die Ernennung zu Ehrenvorständen der Herren Hermann Eblen und Ernst Beck. Den silbernen Apfel erhielten Kurt Hangarter und Adolf Unger. Anschließend folgte der gemütliche Teil. Herr Bezirksvorsteher Klein überbrachte Grüße der Stadt Stuttgart und Herr Weiler die Grüße des Landesverbandes. Herr Paul Ade machte ein Quiz, bei dem viel zu gewinnen war. Die Herren Eblen, Strauß und Dreizler trugen anschließend viel zur Unterhaltung bei. Es war ein humorvoller und gemütlicher Abend. Für die musikalische Unterhaltung sorgten drei Damen des Handharmonikaclubs "Flottweg Sillenbuch". Für die Ausschmückung des Saales sorgten die Herren Braun, Sillmen und Möller sowie Dreizler, und die Amateurfloristinnen des Vereins. Die Durchführung der Veranstaltung war nur möglich durch die Spendenfreudigkeit unserer Mitglieder, sowie der Sillenbacher Geschäftsleute."

1978

Stellvertretender Vorstand Walter Krieger scheidet aus. Als Nachfolger wird bei der Jahreshauptversammlung Friedrich Möller gewählt. Bruno Schweitzer übernimmt die Tätigkeit des Pressewarts.

1980

Auf der Jahreshauptversammlung wurde die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf DM 15.-- beschlossen. Der Vereinsgarten wurde in Eigenarbeit neu gestaltet.

1984

Erwin Häcker scheidet aus Altersgründen als 1. Vorstand aus, nimmt aber weiterhin noch ehrenamtliche Aufgaben im Ausschuß wahr. Auf der Jahreshauptversammlung wurde Kurt Wörner als neuer 1. Vorstand gewählt.

1985

Achim Zwierzynsky übernimmt die Aufgabe des Pressewarts als Nachfolger von Bruno Schweitzer.

Auf der Jahreshauptversammlung wird Erwin Häcker für seine 11jährige Vereinsführung geehrt und erhielt die goldene Ehrennadel des Landesverbandes. Kurt Wörner ernennt ihn zum Ehrenmitglied.

Desweiteren wurde die seit 1947 bestehende Vereinssatzung geändert und neu gefaßt.

1986

Michael Sillmen kann aus gesundheitlichen Gründen die Pflege des Vereinsgarten nicht mehr gewährleisten. An seine Stelle tritt Wolfgang Rieder.

1987

2. Vorsitzende Friedrich Möller scheidet aus. In der Jahreshauptversammlung wird als neuer 2. Vorsitzender Achim Zwierzynsky gewählt.

1. Vorsitzender Kurt Wörner stellt fest, daß die Mitgliederzahl langsam aber doch stetig zunimmt und im Verein 136 Mitglieder erfaßt sind.

1988

Teilweise Umgestaltung des Vereinsgartens mit Pflanzaktion von Jungbäumen am Spalier, Bäume wurden gespendet von:

- Raiffeisenbank Sillenbuch
- Stadt Stuttgart und
- Stadträtin Frau Erika Reinhardt

Die Pflanzaktion fand am Samstag, dem 26. März 1988 statt. Anwesend als Gäste waren Herr Stegmaier von der Raiffeisenbank und ein Vertreter der Stadt Stuttgart. Bei der Jahreshauptversammlung wird Hildegard Dürr in den Ausschuss gewählt. Vorstellung unseres Aufklebers „Für die Natur – Mit der Natur“
Neue Veranstaltung: „Adventskränze selbst gemacht“
Mitgliederstand: 142

1989

Fortführung der Umgestaltung des Vereinsgartens mit der Aufstellung eines Gartenhäuschens. Mitgliederstand: 146

1990

Lothar Stegmaier scheidet nach 35 Amtsjahren als Kassier aus, ebenso Ausschussmitglied Ernst Runge.

In den Ausschuss werden neu gewählt: Peter Lau und Helmut Aumann.

Elfriede Lenz wird von der Hauptversammlung zum Kassier gewählt, Achim Zwierzynsky wird im Amt des 2. Vorsitzenden ebenso wieder gewählt.

1992

Unser 1. Vorsitzender Kurt Wörner verstarb am 1. Januar 1992.

In der Jahreshauptversammlung wurde Achim Zwierzynsky zum

1. Vorsitzenden und Wolfgang Rieder zum 2. Vorsitzenden gewählt. Des weiteren wurde beschlossen:

- Beitragserhöhung um 5.- DM auf jetzt 20.- DM
- Satzungsänderung, insbesondere mit dem Ziel der Gemeinnützigkeit.

Unser Ehrenmitglied und langjähriger 1. Vorsitzender Erwin Häcker, Amtszeit von 1973 bis 1984, ist verstorben.

1993 Personalwechsel in unserem ehrenamtlichen Helferdienst:

Frau Lore Runge übergibt den Küchendienst an Frau Luise Rieder.

Unser Verein ist seit dem 1. Januar 1993 als gemeinnützig im Sinne des Steuerrechts vom Finanzamt Stuttgart anerkannt. Ab sofort können für eingehende Geldspenden Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Bei den Neuwahlen für Vorstand und Beirat gab es keine Änderungen.

Unser Ehrenvorsitzender Ernst Beck, Amtszeit von 1946 – 1960, ist verstorben.

Mitgliederstand: 152

1994

Baumspende für das Geschwister-Scholl-Gymnasium Sillenbuch und

Teilnahme an deren Pflanzaktion.

Ernst und Inge Alber übergeben den Küchendienst in jüngere Hände, das Team um Luise Rieder verstärken Christine Lau und Helmut Hermann.

Bei der Jahreshauptversammlung wird Thomas Schulze in den Beirat gewählt. Er übernimmt die Aufgaben des Pressewarts.

Mitgliederstand: 160

1995

Robert Krämer gestaltet die Eingangstafel im Vereinsgarten und gibt diese als Spende.

1996

Neuwahlen für Vorstand und Beirat: keine Änderungen.

1997

Festveranstaltung

„60 Jahre Obst- und Gartenbauverein Sillenbuch e.V.“

Erstmals wird ein 2tägiger Vereinsausflug durchgeführt:

„Zum Rhein – über den Hunsrück – an die Mosel“.

Auf Einladung der Bundesregierung ist eine Vereinsdelegation zu in Berlin – politische Informationsfahrt -.

1999

Neuwahlen für Vorstand und Beirat: keine Änderungen.

Arbeiten Vereinsgarten im Baumgartenweg: mehrere Baumpflanzungen und im Herbst wurde der Hang zur Straßenseite Eduard-Steinle-Straße gerodet und auf der rechten Hangseite wurden 2000 Narzissenzwiebeln in der Form der Jahreszahl 2000 eingesetzt. Insgesamt wurden 35 Bäume in drei Reihen gepflanzt (Spalieranlage), des weiteren Spalieranlage mit dornenlosen Brombeeren, Sorte Loch Ness, und Spalieranlage mit Roten Träublen.

„Ins land der Franken fahren“ so lautete das diesjährige Motto für unseren 2tägigen Jahresausflug. Hier begann auch die Gründung einer TheaterGruppe im Verein mit dem Auftritt der „Wildecker Herzbuben“, gespielt von Christel und Manfred Huber.

Erstmals kommen der Nikolaus und der Knecht Ruprecht zu unseren Kleinen ins Haus und bringen kleine Geschenke. Es wird ein toller Erfolg.

2000

Der Hang erblüht mit 2000 Narzissen in der Jahreszahl 2000. Ein prächtiger und eindrucksvoller Anblick.

In der Jahreshauptversammlung wurde die Beitragserhöhung auf DM 30.- beschlossen. Alt-Oberbürgermeister Prof. Dr. Manfred Rommel war zu Gast. Er erzählte aus seinem Leben und von las aus seiner heiteren Literatur mit Versen, Gedichten und Erzählungen vor.

Erstmals wird ein Grillfest in unserem Vereinsgarten durchgeführt.

Das Fest wird von vielen Mitgliedern und Gästen besucht, es gibt Würste vom Grill und verschiedene Getränke.

Der Jahresausflug führte uns im Juni für 3 Tage nach Waldhessen

„Mitten in Deutschland“. Die Theatergruppe glänzte mit dem Auftritt des Männerballetts und Maria und Margot Hellwig waren zu Besuch.

In Rotenburg an der Fulda wurden wir vom Bürgermeister der Stadt im Rathaus empfangen.

2001

Unser 3tägiger Vereinsausflug nach Regensburg stand unter dem Motto „In und um Regensburg“. Im Rathaus in Regensburg wurden wir von der Bürgermeisterin empfangen und erstmals gab es einen Gesangsvortrag von unseren Sängerinnen und Sängern im Verein. Es wurden zwei Lieder vorgetragen.

Im Hausgarten der Bußbachstraße 1 findet erstmals die Veranstaltung „Umgang mit der Sense“ statt. Unser Mitglied Richard Krämer vermittelt sein Fachwissen zum Dengeln und zum Mähen.

In unserem Vereinsgarten findet erstmals die Fortbildung der Fachwarte für den Obstbau statt.

2002

Fortsetzung der Reihe: „Umgang mit der Sense“ mit Richard Krämer.

Der neue Bezirksvorsteher von Sillenbuch Peter-Alexander Schreck ist zu Besuch bei der Jahreshauptversammlung. Er wird als Wahlleiter für die Wahlen zum Vorstand und Beirat gewählt. Es ergaben sich keine Änderungen.

Im April werden vom neuen Bezirksvorsteher Peter-Alexander Schreck und von seinem Vorgänger im Amt Heinz Weber Apfelbäume gepflanzt.

Auf unserem 3tägigen Vereinsausflug waren wir im Saarland unterwegs. Am Tag unserer Abreise (Freitag, 21. Juni 2002) ging abends über Stuttgart ein Unwetter nieder mit der Folge von Überschwemmungen in Sillenbuch u.a. auch im Wohnhaus vom Vorstand Achim Zwierzynsky.

Der Verein kündigte die Mitgliedschaft im Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine in Stuttgart wegen Unpässlichkeiten zum 31. Dezember.

Mitgliederstand: 159

2003

Unser Künstler im Verein Robert Krämer fertigt für den Vereinsgarten das Vereinsschild OGV Sillenbuch.

Auf der Jahreshauptversammlung wird Lothar Stegmaier für seine 50jährige Mitgliedschaft geehrt.

In diesem Jahr wurde die Veranstaltung „Umgang mit der Sense“ erneut durchgeführt, ergänzt mit einem „Workshop“ zum Thema:

Bau von Nisthilfen für Wildbienen.

Mit dem Jahresausflug waren wir für 3 Tage unterwegs im Unterallgäu.

Dort hatten erstmals die „3 Weiber von d'r Bronnagaß“ ihren Auftritt. Die 3 Weiber sind Hadwig, Amale und Lina - alles g'standene Weibsbilder aus d'r Bronnagaß – heute Bußbachstraße. Auf der Rückfahrt nahmen wir am 100jährigen Jubiläum vom OGV Irsee teil. Dem 1. Vorsitzenden wurden im Auftrag von unserem Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster die Glückwünsche mit einem Weinpräsent überreicht.

Teilnahme am 1. Kandelfescht in Alt-Sillenbuch. Die „3 Weiber von d'r Bronnagaß“ gestalteten die Eröffnung.

Der Verein ist im Internet unter www.ogv-sillenbuch.de mit einer homepage vertreten.

Mit dem Arbeitskreis für Vogelkunde und –schutz – Herrn Reinhard Mache – wird ein Vogelschutzprojekt zum Schutz von heimischen Höhlenbrüter gestartet. Im Bußbachtal und auf der Mahde (Obstbaumwiese) werden im Oktober insgesamt 100 Nisthilfen angebracht.

Die erste Advents- und Weihnachtsfeier fand im Martin-Luther-Saal der ev. Kirchengemeinde statt.

Mitgliederstand: 159

2004

Das Gartenjahr startete mit einem Vortrag mit Frau Paungger-Poppe zum Thema: Die Anwendung des Mondkalenders im täglichen Leben“. Die Teilnahme und das Interesse waren überwältigend. Frau Paungger-Poppe ist Fachautorin von verschiedenen Büchern rund um die Einflüsse des Mondes auf den Menschen.

Oskar Krieger wird bei der Jahreshauptversammlung für seine 40jährige Tätigkeit im Beirat geehrt. Heide Hermann wird in den Beirat gewählt, während Helmut Aumann ausscheidet.

Die Wanderung am 1. Mai wird kombiniert mit einer vogelkundlichen Führung im Bußbachtal. Die ca. 100 Teilnehmer treffen sich dann anschließend in der Kelter von Stuttgart-Rohracker und werden dort auch köstlich versorgt.

Ein Pflanzenmarkt findet statt nach dem Motto: „ Wir tauschen Setzlinge aller Art für die bevorstehende Gartensaison“. Die gleiche Veranstaltung fand auch im Herbst statt.

Eindrucksvoll war unser 3tägiger Jahresausflug

„In der Vulkaneifel unterwegs“.

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster besucht überraschend unsere Herbstveranstaltung. Mit dabei auch unser Bezirksvorsteher Peter-Alexander Schreck. Vorstellung der Stadtteilwappen von Robert Krämer. In vielen Wochen schnitzte Robert Krämer die Wappen aus 3 Stücken rohem Holz. Eine meisterliche und künstlerische Leistung.

Die 3 Wappen werden im Dezember im Bezirksrathaus aufgehängt.

Weitere Meisterwerke in Holz von Robert Krämer entstanden:

- zum Kandelfescht 2004
- Vereinsschild.

Mit dem Arbeitskreis für Vogelkunde und –schutz wird ein weiteres Vogelschutzprojekt zum Schutz der Mauersegler gestartet. In Alt-Sillenbuch werden insgesamt 10 „Schwäbische Reihenhäuser“ an exponierten Stellen angebracht. Ziel ist es, den Mauerseglern wieder Nistmöglichkeiten zu geben, um sie wieder in den früheren Lebensraum zurück zu bringen.

Teilnahme am 2. Kandelfescht in Alt-Sillenbuch, wieder gestalten die „3 Weiber von d'r Bronnagaß“ die Eröffnungsveranstaltung mit Alt-Oberbürgermeister Manfred Rommel.

Das Regenrückhaltebecken in Alt-Sillenbuch (unterhalb vom Schmiedgässle) ist fertig. An der Tuttlinger Straße ist im Zuge dieser Baumaßnahme eine kleine Grünanlage entstanden. Es werden diesbezüglich Überlegungen zur Nutzung dieser Anlage angestellt.

Die Ehrenmitgliedschaft wurde verliehen an:

Alt-Oberbürgermeister Prof. Dr. Manfred Rommel
und an Robert Krämer.

Mitgliederstand: 166

2005

Die Gartensaison beginnt mit einer Schnittunterweisung Obstgehölze – Baumform
Der 2. Vorsitzende Wolfgang Rieder und die Kassiererin Elfriede Lenz stellen sich nicht mehr zur Wahl. Auf der Jahreshauptversammlung ergeben sich folgende Änderungen:

- Heide Hermann - 2. Vorsitzende
- Hildegard Dürr - Kassiererin

In den Beirat wurden neu gewählt: Ilse Heimsch und Erwin Beck. Ansonsten keine Änderungen. Luise Rieder gibt den Küchendienst an Ilse Heimsch.

Robert Krämer, unser Künstler, war wieder aktiv. Er schnitzte eine Holztafel zum Vogelschutzprojekt im Bußbachtal. Die Tafel wird am 1. April feierlich enthüllt. Zusammen mit dem Arbeitskreis für Vogelkunde und –schutz werden zwei weitere Vogelschutzprojekte mit je 100 Nisthilfen umgesetzt:

- Ostfilderfriedhof Sillenbuch
- Exotischer Garten in Hohenheim.

Die Nisthilfen werden in der Brutzeit wenigstens zweimal kontrolliert, die Daten werden erfasst und der Vogelschutzwarte in Radolfzell übermittelt. Im Herbst werden alle Nisthilfen gereinigt und für die neue Brutzeit vorbereitet. Viele Mitglieder arbeiten in diesen Projekten mit.

Baumspende für den Exotischen Garten in Hohenheim. Gespendet wurde ein Japanischer Wollapfelbaum. Die Baumtaufe fand mit Vertretern der Universität Hohenheim statt. Ein kleiner Empfang mit Butterbrezeln und Flachswickeln bildete den Abschluss.

In die „Schwäbischen Reihenhäuser“ sind noch immer keine Mauersegler eingezogen. Die Stadt Nürnberg, das Bayerische Jura, die Frankenalb und die Oberpfalz waren Ziele des diesjährigen Jahresausflugs. Auf der Hinfahrt besuchten wir den Geburtsort unseres 1. Vorsitzenden, nämlich Merkendorf in Mittelfranken.

Beim Sommerfest im Vereinsgarten wurde dem 1. Vorsitzenden des Sportverein Sillenbuch, Herrn Helmut Ernst, eine Spende für die Jugendarbeit in Höhe von 1000.- € übergeben.

Die entstandene Grünanlage im Zuge der Baumaßnahme Regenrückhaltebecken im Bereich der Tuttlinger Straße/Einmündung „Schmiedgässle“ (auf Höhe Tuttlinger Straße 102) wurde eingeweiht.

Die Grünanlage heißt von nun an: Liselotte und Manfred Rommel Platz.

Die Feier fand vor Ort und die anschließende Hocketse im Höfle der Bußbachstraße 1 statt. Der Verein übernahm die Patenschaft für dieses idyllische Plätzchen.

Im Herbst nahm der Verein erstmals an einer ganztägigen Weinlese in Stuttgart-Rotenberg teil.

Für den Vogelschutz in Sillenbuch spendete der Verein dem Arbeitskreis für Vogelkunde und –schutz insgesamt 1250.- €.

Im November wird ein selbst gefertigter Baum aufgestellt und anschließend mit selbst gebastelten Weihnachtsmotiven der Künstlerin Ronja Schulze geschmückt.

Am Liselotte und Manfred Rommel Platz fand erstmals zum Nikolaustag eine Feier für Kinder statt. Nikolaus und Knecht Ruprecht kamen bei Dämmerung schwer bepackt und mit dem weihnachtlichen Leiterwagen das Schmiedgässle hinaufgestapft. Weihnachtliche Lieder mit dem OGV Chor und von den Kindern vorgetragene Gedichte machten alles feierlich. Danach gab es für jedes Kind ein kleines Säckchen und anschließend wurde in der Bußbachstraße bei Glühwein und Kinderpunsch mit Brezeln weiter gefeiert.

In diesem Jahr wurde erstmals die Ehrennadel des Vereins in Gold verliehen. Die Auszeichnung erhielten:
Werner Dürr, Christel Huber, Ilse Kaiser, Erwin Rohloff und Markus Kurz.

Mitgliederstand: 170

2006

Erstmals Teilnahme am Faschingsumzug in Sillenbuch.

Der auf dem Liselotte und Manfred Rommel Platz stehende „Erlebnisbaum“ wird übers Jahr mehrmals mit unterschiedlichen Motiven geschmückt:

Fasching, Ostern, Alle Vögel sind schon da, Fußball WM, Sommer und Herbst, Advent/Weihnachten.

Erstmals werden neben dem Jahresausflug drei Tagesausflüge durchgeführt:

- Mit Bahn und Schiff nach Marbach, Hessigheim und Besigheim
- Mit der S-Bahn nach Esslingen mit Besichtigung der Sektkellei Kessler
- Mit der Bahn zur Landesgartenschau nach Heidenheim.

Ein Dorfbrunnen in Alt-Sillenbuch ist in der Planung. Neben unserem Verein beteiligt sich noch der Bürgerverein Riedenberg/Sillenbuch. Mitglieder spendeten ca. 1250.- € für die Verwirklichung.

Im Vogelschutzgebiet Ostfilderfriedhof in Sillenbuch haben 4 Brutpaare der seltenen Vogelart Halsbandschnäpper erfolgreich gebrütet.

Die Mauersegler sind noch immer nicht in die „Schwäbischen Reihenhäuser“ eingezogen. Aber der Anflug und ein kurzer Aufenthalt im Haus wurden vereinzelt beobachtet.

Verschiedene Initiativen zum Schutz von Natur und Landschaft:

- übermäßiges Befahren von nicht berechtigten Personen auf dem Verbindungsweg zwischen Alt-Sillenbuch und Rohracker
- Naturdenkmal „Hüler Stein“ – hier läuft kein Wasser mehr über den Stein – es droht der Verfall des Kalktufffelsens
- Bemühungen zum Erhalt von Gebäude Tuttlinger Straße 100. Ein Bauunternehmen hat diese Gebäude gekauft, mit der Absicht, dort 3 Reihenhäuser entlang der Straße zu bauen. Das Ortsbild wäre dadurch verschandelt worden. Das wurde mit verschiedenen Eingaben bei den städtischen Ämtern und beim Gemeinderat verhindert.

Beim Jahresausflug sind wir im Hegau, Hotzenwald, Hochrhein und Südschwarzwald unterwegs. Ein Höhepunkt war der Empfang beim Bürgermeister von Bad Säckingen, Martin Weissbrodt, im Schloss Schönau. Als Gastgeschenk durften wir eine Strauchrose mit dem klingenden Namen „Trompeter von Säckingen“ mit nach Hause nehmen. Die Strauchrose wurde im Grünbereich am Liselotte und Manfred Rommel Platz in Alt-Sillenbuch gepflanzt.

Zusammen mit dem Bürgerverein Riedenberg/Sillenbuch:

Wanderung im Bußbachtal mit Erklärungen und anschließender Einkehr in der Kelter in Rohracker

Herausgabe von 2 Broschüren (Weinbau in Sillenbuch und Wasser und Brunnen in Sillenbuch)

Höflesfest Bußbachstraße mit vorheriger geführter Wanderung im Bußbachtal zu den Quellen und Brunnen. Der Erlös geht in den Spendentopf zum Dorfbrunnen.

Die Ehrennadel in Gold wurde verliehen an:

Oskar Krieger, Helmut Hermann, Walter Hermann, Elfriede Lenz,
Bruno Schweitzer und Wolfgang Rieder

Ehrenmitglied Lothar Stegmaier ist verstorben.

Mitgliederstand: 172

2007

Am 30.03.2007 wurde das 70-jährige Bestehen des Vereins im Rahmen der Jahreshauptversammlung in der Evang. Martin-Luther-Kirche in Sillenbuch, Oberwiesenstr. 30 gefeiert. 120 Mitglieder und Gäste waren zu der Veranstaltung gekommen. Geboten wurde ihnen ein Sektempfang, Abendbuffet und musikalische Unterhaltung mit Tanz, zum Preis von 20 € pro Person.

Der 1. Vorsitzende Achim Zwierzynsky wurde vom Bezirksvorsteher Peter-Alexander Schreck für sein außergewöhnliches Engagement im Stadtbezirk Sillenbuch mit der Ehrennadel der Landeshauptstadt Stuttgart ausgezeichnet. Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden mit der goldenen Ehrennadel Des Vereins Otto Kaiser, Richard Krämer, Waldemar Pfänder und Walter Krieger ausgezeichnet.

- Die Wanderung am 1. Mai führte uns über Degerloch nach Kaltental. Dort waren in der Gaststätte des VfL Kaltental Plätze reserviert.
- Der Dorfbrunnen wurde durch den Bezirksvorsteher Alexander Schreck, Vertreter vom Tiefbauamt und dem Steinmetz Claus Schlemmer, sowie unseren 1. Vorsitzenden Achim Zwierzynsky eingeweiht. Mit dabei waren auch die Mitglieder des Bürgervereins Riedenberg-Sillenbuch und viele Mitglieder des OGV, die durch ihre Spenden viel dazu beigetragen haben. Anschließend gab es im Hofraum der Bußbachstr. 1 ein kleines Fest.
- Ausstellungseröffnung zu Ehren des Sillenbacher Kunstmalers Hermann Reichert (1879-1974) im Wohnstift Augustinum.
- Halbtagesausflug mit der Bahn nach Rottenburg a.N. mit Stadtführung.

- Der Jubiläums-Jahresausflug ging nach Potsdam-Spreewald-Brandenburg und Berlin.
- Übernachtungen im Landhotel Potsdam-Golm, Reiherbergstr. 33.
- Fahrt in den Spreewald nach Raddusch. Dort Besichtigung mit Führung in der Slawenburg.
- Berlin: Führung durch das „Rote Rathaus“; Schifffahrt auf der Spree mit musikalischer Unterhaltung, vorbei am Berliner Dom, Palast der Republik, Deutscher Reichstag, Regierungsviertel und weiteren Sehenswürdigkeiten.
- Potsdam: Besichtigung und Führung Schloss Sanssouci mit Parkanlagen und Sparziergang durch die Potsdamer Innenstadt u.a. mit holländischen und russischen Viertel.
- Fahrt nach Geltow zur Besichtigung und Führung durch eine Handweberei.
- Rückfahrt mit Zwischenaufenthalte in Tautenhain/Thüringen, Nürnberg und Ausklang mit Abendbuffet in Abstatt/Heilbronn.
- Tagesfahrt nach Ulm mit Stadtführung, Besuch Deutsches Brotmuseum u.
- Wir feierten das 1.Höflesfest im Hof Bußbachstr. 1 mit Bewirtung. Das Fest begann mit einer Ortsführung mit Dr. Hans-Georg Müller und Achim Zwierzynsky entlang der Alt-Sillenbacher Stadtgrenze. Gezeigt wurden alte Grenzsteine und verwachsene, kaum noch benützte Wege.
- Herbstveranstaltung im Gemeindesaal der Kath. Kirche in Sillenbuch. Referentin Frau Christina Kurz, Universität Hohenheim, Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie –Lehrstuhl Lebensmittel pflanzlicher Herkunft. Thema „Wo Frucht drauf steht, ist nicht immer Frucht drin“.
- Tagesausflug nach Schorndorf mit Stadtführung. Fahrt mit dem Bus nach Berglen-Vorderweißbruch und anschließend mit dem Planwagen zurück nach Schorndorf.
- Nikolausfeier auf dem Manfred und Liselotte Rommel-Platz.
- Advents- und Weihnachtsfeier im Martin-Luthersaal der Ev. Kirchengemeinde Sillenbuch, Oberwiesenstr. 30 für alle Mitglieder.

Gilt für die Jahre 2007 – 2012: Im Frühjahr und im späten Herbst Mitarbeit bei der Betreuung von 4 Vogelstrecken in Sillenbuch. Davon 1 Strecke im Botanischen Garten der Universität Hohenheim. Jährlich finden jeweils Schnittunterweisungen für Obstgehölze im Vereinsgarten und der Rosenschnitt in den Hausgärten Lenz/Hermann statt.

Mitgliederstand: 174

2008

- Jahreshauptversammlung im März mit Neuwahlen von Vorstand und Beirat. Bruno Schweizer scheidet nach 39 Jahren aus dem Vorstand, Oskar Krieger nach 41 Jahren aus dem Beirat aus.

Es wurden für die nächsten 3 Jahre neu gewählt:

1. Vorsitzender: Achim Zwierzynsky; 2. Vorsitzende: Heide Hermann;

Kassier: Hildegard Dürr; Schriftführerin: Christine Lau.

Beirat: Erwin Beck, Werner Dürr, Walter Hermann, Helmut Hermann, Ilse Heimsch, Peter Lau, Thomas Schulze, Bruno Schweizer, Gisela Zwierzynsky.

Ehrungen von Mitgliedern:

50 Jahre: Edmund Kraus

30 Jahre: Ernst Alber, Helmut Böhme, Helmut Krieger, Marta Krieger, Günter Schmandt, Karl Vollmer, Eugen Voss und Inge Häcker.

25 Jahre: Robert Alber, Bertl Berner, Ernst Gaag, Otto Görz, Christoph Heyl, Karl Kästle, Paul Kram, Peter Lau, Dr. Dieter Menold, Hedwig, Mertes, Theo Spengler, Hans Stiegler, Alfons Wagenblast, Dietmar Wagner und Gerhard Weber.

Vortrag von Frau E. Schiller, Amt für Umweltschutz zum Thema „Blumen und Pflanzen im Hausgarten“.

- Schmücken des „Erlebnisbaumes“ in Alt-Sillenbuch auf dem Liselotte und Manfred Rommel Platz mit anschließender kleiner Feier.
- Maiwanderung von Sillenbuch auf guten Wegen nach Neuhausen a.F. Endpunkt Gaststätte „Ochsen“ in Neuhausen.
- Tagesfahrt nach Herrenberg mit Stadtführung, Besuch im Glockenmuseum, Mittagessen im Naturfreundehaus. Auf dem „Zickzackweg“ zurück nach Herrenberg-Stadtmitte.
- Jahresausflug - Im Chiemgau unterwegs.
Fahrt nach Augsburg. (Führung im Botanischen Garten). Unterkunft in Rohrdorf – Hotel zur Post, Dorfplatz 14, 8301 Rohrdorf. Mit der Wendelsteinzahnradbahn auf den Wendelstein; Betriebsbesichtigung und Kräuterrundgang auf dem Wohlschlagerhof in Schreierm-Fischbachau. Führung im Schloss Hohenaschau und Weiterfahrt nach Wasserburg am Inn. Ausklang in Westerheim auf der Alb.
- Tagesausflug nach Bad Rappenau zur Landesgartenschau mit Führung.
- Ein Infostand auf dem Sillenbacher-Sommerfest informiert über die Aktivitäten des Vereins. Es wurden auch die individuell von Achim Zwierzynsky gestalteten Vogelhäuschen verkauft.
- Besuch im Daimler-Benz-Museum mit Führung.
- Tagesausflug nach Tübingen mit Stadtführung.
- Bei der Herbstveranstaltung im Kath. Gemeindeshaus, Kleinhohenheimer Str. 15 wurde anstelle des erkrankten Referenten ein Vereinsrückblick in Dias gezeigt.
- Erstmals Nachtreffen der Ausflugsteilnehmer im Gemeindehaus der Ev. Kirche mit Buffet und einer Filmvorführung über den Ausflug.
- Adventsbaumschmücken mit Aufstellen einer Krippe am neuen

Dorfbrunnen. Die Krippenfiguren wurden von den Damen der Töpfergruppe Sybille Lochmann in Ton gestaltet und bunt bemalt.

- Nikolausfeier auf dem Manfred und Liselotte Rommel-Platz .
- Advents- und Weihnachtsfeier im Martin-Luthersaal der Ev. Kirchengemeinde Sillenbuch, Oberwiesenstr. 30 für alle Mitglieder mit Kaffee und Kuchen.

Unser Mitglied und „Künstler“ Robert Krämer ist verstorben.

Mitgliederstand: 176

2009

- Erstmals ein Lichtbildervortrag im Ev. Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Sillenbuch zum Thema: „Eisvogel“ der Vogel des Jahres mit Reinhard Mache vom Arbeitskreis Vogelkunde und –schutz.
- Eröffnungsveranstaltung der Fotoausstellung im Wohnstift Augustinum zum Thema „Riedenberg-Sillenbuch-einst und heute“ in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Riedenberg-Sillenbuch. Ausgesuchte Bildobjekte vermittelten den Betrachter einen interessanten Einblick in die Entwicklung und Geschichte der Orte Riedenberg und Sillenbuch.
- Jahreshauptversammlung im Kath. Gemeindehaus in Sillenbuch, um 17.30 Uhr.Vortrag von der Polizei zum Thema „Sicherheit rund ums Haus“.
- Mundarttheater „Rohrer Humorer“. Kein Mann für eine Nacht.
- Maiwanderung - ab Sillenbuch in Richtung Stelle, entlang der Vogelschutzstrecke „Im Silberwald“. Ziel Waldheimgaststätte in Hedelfingen.
- Tagesfahrt mit der Bahn nach Schwetzingen mit einer Führung durch das Schloss und den herrlichen Parkanlagen, die zu den schönsten in Europa gehören.
- Jahresausflug - Im Spessart unterwegs.
Fahrt durchs Taubertal bis an den Main nach Wertheim zur Stadtbesichtigung. Weiterfahrt in den Spessart, wo wir nach einem Abstecher im Hohe-Wart-Haus mit inszenierten Raubüberfall, im Hotel Christel in Heimbuchental unser Quartier bezogen.
Vielfältige Sehenswürdigkeiten, wie das letzte Eisenhammerwerk im Spessart in Hasloch, das Schloss in Lohr mit einem geführten Rundgang durch die Stadt und das Wasserschloss Mespelbrunn haben wir an diesen Tagen besichtigt. Wir fahren quer durch den Spessart zur kleinsten Stadt in Bayern nach Rothenfels, mit Halt an der Burg Rothenfels und nach Neustadt am Main und in Erlach. Abschluss in Landgasthof „Kronenstuben“ in Königheim.,
- Tagesausflug zur Gartenschau nach Rechberghausen mit Führung.
- Tagesausflug nach Sigmaringen/Donau mit Stadtführung.

- Herbstveranstaltung im Kath. Gemeindeshaus, Kleinhohenheimer Str. 15. Referent Herr Hiller zum Thema "Orchideen der Schwäbischen Alb".
- Adventsbaumschmücken mit Aufstellen der Krippe am Dorfbrunnen.
- Nikolausfeier auf dem Manfred und Liselotte Rommel-Platz .
- Advents- und Weihnachtsfeier

Mitgliederstand: 173

2010

- Lichtbildervortrag „Der Kormoran – Vogel des Jahres 2010 mit Reinhard Mache, Vorsitzender vom Arbeitskreis für Vogelschutz und –kunde e.V.
- Erstmals wurde eine Schnittunterweisung Obstgehölze – ausschließlich Hochstamm - auf Wiesengrundstücken/Streuobstwiese „Mahden“ angeboten. Christoph Heyl und Werner Dürr informierten zu folgenden Themen: Sortenwahl und Pflanzung, Pflanz- u. Erziehungsschnitt, Gehölzschnitt an älteren Bäumen für deren Erhalt.
- Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde in Sillenbuch, Referent: Werner Rathgeb, Umweltberater beim Amt für Umweltschutz der Stadt Stuttgart. Thema: Klimaschutz und Energiesparen.
- Ausstellungseröffnung in der Galerie im Wohnstift Augustinum in Riedenberg „Natur entdecken im Ländle“ in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Vogelkunde.
- Mundarttheater „Rohrer Humorer“ – Wer krank ist, muss kerngesund sein“.
- Maiwanderung von Sillenbuch nach Kemnat zur Freizeitanlage „Im Rossert“ und zurück über den Eichenhain in die Sportgaststätte zum SV Sillenbuch.
- Orchideenführung auf der Schwäbischen Alb zum Wanderparkplatz zwischen Reichenbach im Täle und Unterböhringen. Veranstalter Bund Naturschutz Alb-Neckar/Herr Hiller. Leider war die Blüte wegen der schlechten Witterung verzögert.
- Jahresausflug - Im Fichtelgebirge unterwegs. Stadtbesichtigung in Kulm mit Erlebnisvortrag „Die Kulmbacher Bratwurst“ mit anschließendem Bratwurstessen und mit Bierprobe. Unterkunft in Fichtelberg, Hotel Schönblick, Gustav-Leutelt-Straße 18. In der Stadt Selb waren wir im Europäischen Industriemuseum für Porzellan und Technische Keramik. Weiterfahrt nach Häusselloh zum Schausteinbruch mit Inbetriebnahme der Maschinen und einer Köhlerei. In Bayreuth konnten wir im Rahmen der Stadtführung das eindrucksvolle markgräfliche Opernhaus

besichtigen. Der Rundgang durch die etwas außerhalb von Bayreuth gelegene, imposante Parkanlage Erimitage, mit Schloss und Wasserspielen, war beeindruckend. Danach konnten wir in Bad Berneck bei herrlichem Wetter, in der Freilichtbühne Neue Kolonaden die musikalische Aufführung „Karussell – Karussell“ genießen. In Waldsassen - Führung durch die Basilika und durch die Bibliothek.

- Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Villingen-Schwenningen mit der Bahn.
- Tagesfahrt nach Ludwigsburg mit der Bahn ins Blühende Barock zur Kürbisausstellung und einer Stadtführung mit dem Stadtführer Herrn Danner.
- Die 1. Herbst-Hocketse in Alt-Sillenbuch im Garten Bußbachstr. 1 wurde als Ersatz für das Höflesfest gestartet.
- Herbstveranstaltung im Gemeindesaal der Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Kleinhohenheimer Str. ab 17 Uhr. Unser Mitglied Notar Christoph Heyl hielt einen interessanten und informativen Vortrag zum Thema „Erbrecht“. Für engagierte Mitgliedschaft erhielten Irmfriede Russ, Herbert Heimsch und Fritz Heidemann die „Goldene Ehrennadel“ des OGV.
- Tagesfahrt mit der Bahn nach Ludwigsburg mit Weihnachtsmarkt und Schlossführung mit dem bereits bekannten Stadtführer Herrn Danner.
- Nikolausfeier in Alt-Sillenbuch, Bußbachstraße 1.
- Advents- und Weihnachtseier in der Ev. Kirchengemeinde, Alt-Sillenbuch.

Oskar Krieger, der 41 Jahre im Beirat des OGV tätig war, ist verstorben.

Mitgliederstand: 175

2011

- Vortrag zum Vogel des Jahres 2011 „Die Vogelwelt der Streuobstwiesen mit Gartenrotschwanz. Referent: Reinhard Mache.
- Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal der Kath. Kirchengemeinde in Sillenbuch, Kleinhohenheimer Str. 15. Der bisherige Vorstand und Beirat stellte sich wieder zur Wahl und wurde in einer offenen Wahl bestätigt.
1. Vorsitzender: Achim Zwierzynsky, 2. Vorsitzende: Heide Herrmann
Kassiererin: Hildegard Dürr; Schriftführerin: Christine Lau.
Beirat: Gisela Zwierzynsky, Ilse Heimsch, Werner Dürr, Erwin Beck, Helmut Hermann, Walter Hermann, Thomas Schulze, Peter Lau.
Rückblicke und Bilder zum Vereinsgeschehen wurden auf Video gezeigt.
- Tagesfahrt mit der Bahn nach Tübingen und Stadtführung mit Wolfgang Danner.
- Mundarttheater „Rohrer Humorer“ – Ein Wochenende voller Zärtlichkeiten.

- Maiwanderung von Sillenbuch über Heumaden-Süd (Hochholz) nach Ruit zum Eichenbrünnele. Danach Mittagessen im Gasthof „Rössle“ in Ruit, Hedelfinger Str 14.
- Orchideenführung auf der Schwäbischen Alb am Haarberg mit dem „Bund Naturschutz Alb-Neckar“. Wegen mangelnden Teilnehmerzahl künftig nicht mehr im Angebot.
- Tagesfahrt nach Horb zum „Neckarblühen Horb 2011“, so hieß in Horb die Gartenschau im Gelände direkt am Neckarufer, unterhalb der malerischen, mittelalterlichen Altstadt. Diese konnten wir bei der anschließenden Stadtführung ausführlich besichtigen.
- Der Jahresausflug „Unterwegs im Berchtesgadener Land“ umfasste folgende Stationen:
 Garmisch-Partenkirchen/Ortsteil Eibsee, Auffahrt mit der Seilbahn auf die Zugspitze . Weiterfahrt nach Schönau am Königsee mit Unterkunft im Hotel „Alpina“. Fahrt zum Königsee mit großer Seenrundfahrt nach St. Bartholomä. Auf der Panoramastraße „Roßfeldhöhenringstraße“ unterwegs zum Hochplateau ins Kehlsteinhaus.

 Fahrt nach Salzburg mit individuellen Besichtigungen. Betriebsbesichtigung mit Führung und Kostproben in der Enzianbrennerei „Grassl“ in Marktschellenberg. Stadtbesichtigung in Berchtesgaden bzw. Einstieg in die Almbachklamm. Schifffahrt auf die Fraueninsel im Chiemsee.
 Die neuen T-Shirts mit der Aufschrift „Frailain“ OGV-Sillenbuch für die „Servicedamen“ fanden allgemeinen Anklang.
- Erstes Moschtfest im Höfle Bußbachstraße. Nach der Instandsetzung der Moschte aus den 30-er Jahren wurde diese von Achim Zwierzynsky mit Hilfe von Erwin Rohloff aktiviert. Zahlreiche Mitglieder und Gäste verfolgten mit Interesse das vorgeführte Mosten. Der frisch gepresste Apfelsaft konnte kostenlos probiert werden. Dazu gab es Zwiebelkuchen und Schmalzbrot und auch andere Getränke. Es war ein gelungenes Fest, welches künftig jährlich stattfinden soll, damit diese alte Tradition weitergeführt wird.
- Führung in der Carl-Benz-Arena in Stuttgart-Bad-Cannstatt. Es war sehr interessant und aufschlussreich auch mal die Kabinen der Spieler des VfB, des Pressezentrams und VIP-Bereichen des Stadions zu sehen.
- Herbstveranstaltung im Kath. Gemeindehaus Sillenbuch, Kleinhohenheimer Str. Unser Mitglied Christoph Heyl (Notar) hielt einen interessanten Vortrag zum Thema:
 Erben/Vererben – Schenken oder Vererben – Patientenverfügung.
- Unser beleuchteter Advents- und Weihnachtsbaum in Alt-Sillenbuch fällt dieses Jahr wegen der Baustelle in der Tuttlinger Straße aus.
- Tagesfahrt nach Schwäbisch Hall mit Weihnachtsmarkt und Stadtführung.

- Nikolausfeier und Advents- und Weihnachtsfeier

Als Jahresgabe wurde das neue Buch von Dr. Hans-Georg Müller zur Ortsgeschichte Sillenbuch an die Mitglieder verschenkt.

Unsere Mitglieder Erwin Riexinger und Richard Krämer sind verstorben.

Mitgliederstand: 174

2012

Wie immer starteten wir das Jahr mit einem Lichtbildervortrag von Herrn Reinhard Mache im Martin-Luthersaal der Ev. Kirchengemeinde Sillenbuch zum Thema „Wissenswertes über die heimischen Rabenvögel. Die Dohle wurde zum Vogel des Jahres 2012“ bestimmt.

- Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal der Kath. Kirchengemeinde St. Michael.
Anlässlich unseres 75-jährigen Vereinsjubiläums gab es einen Sektempfang und als Überraschung für die anwesenden Mitglieder waren die angebotene Verpflegung und die Getränke kostenlos. Mit den Bildern vom Vereinsgeschehen des letzten Jahres, war es ein unterhaltsamer Abend. Vorstand und Beirat wurden einstimmig bestätigt.
- Mundarttheater „Rohrer Humorer“ mit „Seniorenheim und Separee“.
- Tagesfahrt mit der Bahn nach Geislingen mit der historischen Stadtführung und anschließender Besichtigung bei WMF.
- Maiwanderung von der Stadtbahnhaltestelle Sillenbuch aus durch die Landstadtsiedlung zum Silberwald. Anschließend entlang der Sillenbacher Grenze Richtung „Stelle“, wo uns ein „Versorgungsfahrzeug“ von Alexander Dürr mit Getränken und Süßigkeiten überraschte. Frisch gestärkt ging es weiter, vorbei an den Rohracker Seen, nach Rohracker zum Gasthof „Waldhorn“, wo uns das gutbürgerliche Essen sehr gut schmeckte.
- Die 2. Vorsitzende Heide Hermann und unser langjähriges Beiratsmitglied Helmut Hermann treten am 9.5.2012 mit sofortiger Wirkung aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen zurück.
- Tagesfahrt mit Bus und Bahn zur Landesgartenschau nach Nagold. Die Gestaltung des Gartenschaugeländes und die ins Gelände einbezogene Stadtführung sind gut gelungen.
- Unser mehrtägiger Jahresausflug zum 75-jährigen Vereinsjubiläum führte uns diesmal ins „Havelland“. Gleich zu Beginn der Reise erhielten die Reisetilnehmer eine OGV-Erlebnistasche „75 Jahre OGV-Sillenbuch“ bestückt mit Reiseproviant und einem Kaffeebecher. Unsere erste Station war Leipzig für eine Stadtbesichtigung zur freien Verfügung. Weiterfahrt nach Brandenburg an

der Havel ins Hotel „Bollmansruh am Beetzsee“ in Päwesin. An den darauffolgenden Tagen bestand das umfangreiche Programm aus: Bundeshauptstadt Berlin, mit der Besichtigung des Reichstages/ Kuppel, Einlass in den Plenarsaal des Deutschen Bundestages und anschließender Diskussion mit unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Stefan Kaufmann. Fahrt über den Beetzsee nach Brandenburg zum Stadtrundgang und Besichtigung des historisch nachgebauten Slawendorfes, Besichtigung und Führung durch die Rohrweberei Pritzerbe und Weiterfahrt nach Kriele zum Vierseitenhof (einem nachgebauten Ritterhof) und zum Schloss Ribbeck bei Nauen. Für die Stadt Potsdam hatten wir Zeit zu einer Besichtigung. Im Spargelhof Domstift gab es Spargelessen satt...und eine Führung durch den Spargelbetrieb. Auf der Heimreise machten wir eine längere Rast in Thurnau. Als Abschluss gab es in der Besenwirtschaft „Udos Spitzenspargel“ ein fränkisches Abendessen mit musikalischer Unterhaltung. Die Ehrennadel in Gold erhielten Hildegard Dürr, Ilse Heimsch, Violanta Mahl, Gisela Zwierzynsky und Christine Lau. Es war ein rundum gelungener Ausflug!

- Tagesausflug nach Bönningheim mit der Bahn mit Führung durch die Altstadt und als Endpunkt das „Schnapsmuseum“.
- „Dankeschönfahrt“ mit den Damen vom Kuchenbuffet nach Vellberg mit Stadtführung.
Anschließend Einkehr und anschl. Fahrt zu unserem Mitglied Dieter Krämer auf die Stiftsgrundhöfe bei Backnang. Dort Kaffee und Kuchen.
- Das zweite Moschtfest unter dem Motto - Erst Moschten, dann kosten- in der Bußbachstr. 1 war wieder sehr gut besucht, da auch das Wetter herrlich war. Es kamen auch viele interessierte Nichtmitglieder zum Schauen und kosten.

Vorbereitungen für die Feier zum 75-jährigen Vereinsjubiläum am Samstag, dem 27. Oktober 2012.